REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THUN-STADT

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 28. Oktober 2018, 11.10 Uhr nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 12.25 Uhr

Anwesend:	48 Stimmberechtigte
Entschuldigt:	Maria Pfister
Vorsitz:	Hans Ulrich Burri
Protokoll:	Beatrice Fridelance

Traktanden

1. Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 10. Juni 2018
4. Kenntnisnahme der Vermögenswerte
5. **Wahlen:**
   5.a) Wahl des Präsidenten der Kirchgemeinde
   5.b) Wahl des Vizepräsidenten der Kirchgemeinde
   5.c) Kirchgemeinderat:
   - Wahl eines neuen Mitglieds
   - Wahl der bisherigen Mitglieder
   5.d) Wahl von 11 Mitgliedern des Grossen Kirchenrats (Orientierung)
6. Organisationsreglement: Genehmigung
7. Orientierungen
8. Verschiedenes
9. Datum nächste Kirchgemeindeversammlung: Sonntag, 3. November 2019 in der Stadtkirche

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung, Hans Ulrich Burri begrüsst und eröffnet die Versammlung.

Zur Versammlung wurde mit Publikation im Thuner Anzeiger vom 20. September 2018 und vom Donnerstag, 27. September 2018 und im reformiert. vom Oktober eingeladen.

Wer in bürgerlichen Angelegenheiten das Stimmrecht hat, Mitglied der Reformierten Kirche ist und seit 3 Monaten in der Reformierten Kirche Thun-Stadt wohnt, hat Stimmrecht.

Stimmberechtigte Einzelmitglieder der Kirchgemeinde Thun-Stadt: **8‘764** Personen mit Stichtag vom 22.10.2018 (Abnahme von 69 Personen gegenüber der letzten

Kirchgemeindeversammlung **8833**), es sind 48 Personen, d.h. gerundet 0.548 % der Stimmberechtigten, anwesend. Das absolute Mehr ist 25.

1.	Traktandenliste: Die Traktandenliste wird verlesen. **Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.**	
2.	Wahl der Stimmenzähler **Als Stimmenzähler werden Adrian Ritz und Peter Kratzer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.**	
3.	Protokoll vom 10. Juni 2018 Das Protokoll lag während 30 Tagen im Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22 und an der heutigen Versammlung auf. Zudem war es auf der Homepage aufgeschaltet. **Das Protokoll wird genehmigt mit dem besten Dank an die Verfasserin Beatrice Fridelance.**	
4.	Kenntnisnahme der Vermögenswerte Adrian Ritz, Kirchgemeinderat Ressort Finanzen, erklärt, dass die Kirchgemeindeversammlung die Vermögenswerte der Kirchgemeinde nur zur Kenntnis nehmen kann. Die Konti der Vermögensrechnung unterliegen nicht dem Jährlichkeitsprinzip. Wichtig zu unterscheiden ist, dass der laufende Betrieb unserer Kirchgemeinde nicht über diese Konti, sondern über den Haushalt der Gesamtkirchgemeinde, welche der Kirchgemeinde Thun-Stadt jährlich ein Budget zuweist, finanziert wird. Die Verzinsung der Legate beträgt 1%. Die Vermögenswerte haben im Jahr 2017 um CHF 5‘343.85 zugenommen. Der Saldo Vermögenswerte der Kirchgemeinde Thun-Stadt beträgt per Ende insgesamt CHF 318‘385.30. Grössere Zunahmen des Vermögens gibt es beim Pastatag (CHF 12‘020.35) und beim Konto Treffpunkt (CHF 7‘295.30). Die Vermögenswerte setzen sich aus Legaten, Kollekten, Einnahmen aus dem Kirchenleben, wie beispielsweise dem Pastatag, Treffpunkt, etc. zusammen. Die Saldi sind aufgeteilt nach Kreisen. Die Hilfskassen aller Kreise wurden per 1. Januar 2018 zusammengelegt. Es ist geplant, dass im Jahr 2019 weitere Konti zusammengefasst werden. Beispielsweise die Konti für Kinder und Jugend.	
5.	Wahlen	
5.a.	Wahl des Präsidenten der Kirchgemeinde Hans Ulrich Burri informiert, dass er aus beruflichen Gründen als Präsident der Kirchgemeindeversammlung zurücktritt. Der aktuelle Vizepräsident Jon Keller ist bereit das Präsidium zu übernehmen. Jon Keller geht in den Ausstand. **Beschluss:** **Die Kirchgemeindeversammlung wählt Jon Keller mit 3 Enthaltungen zum Präsidenten der Kirchgemeindeversammlung.**	

5.b	Wahl des Vizepräsidenten der Kirchgemeinde Heini Meier ist bereit, das Vizepräsidium der Kirchgemeinde zu übernehmen. Heini Meier stellt sich kurz vor. Er lebt seit drei Jahren in Thun an der oberen Hauptgasse. Seit seinem Zuzug engagiert er sich in der Kirche. Hans Ulrich Burri ist überzeugt, dass Heini Meier eine wertvolle Aussensicht einbringen kann und empfiehlt ihn zur Wahl. Heini Meier geht in den Ausstand. **Beschluss:** **Die Kirchgemeindeversammlung wählt Heini Meier mit einer Enthaltung zum Vizepräsidenten der Kirchgemeindeversammlung.**	
5.c.	Kirchgemeinderat Hans Ulrich Burri will das Wahlverfahren 2-stufig durchführen. Zuerst wird das neue Mitglied des Kirchgemeinderats gewählt und anschliessend die bisherigen Mitglieder in globo. Hans Ulrich Burri informiert, dass gemäss neuem Organisationsreglement nur noch 7 Mitglieder im Kirchgemeinderat sind. Die verschiedenen Bereiche haben zudem heute operative Leitungen, was die Kirchgemeinderäte entlastet. Es wird auch immer schwieriger, geeignete Kandidaten für den Kirchgemeinderat zu finden. Die beiden Zurücktretenden, Gabriela Aebersold und Fritz Marti werden im Rahmen der letzten Kirchgemeinderatssitzung verabschiedet. Thomas Kiener hat sich bereiterklärt, im Kirchgemeinderat Einsitz zu nehmen. Thomas Kiener stellt sich vor: Thomas Kiener wohnt mit seiner Frau an der Unteren Wart in Thun. Er wird demnächst pensioniert und begrüsst die neue Herausforderung. Thomas Kiener geht in den Ausstand. Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung wählt Thomas Kiener mit 2 Enthaltungen in den Kirchgemeinderat. Die bisherigen Mitglieder Heinz Leuenberger, Präsident, Franziska Furer, Christina Jaccard, Adrian Ritz, Rosette Sprecher und Maja Werthmüller gehen in den Ausstand. **Beschluss:** **Die Kirchgemeindeversammlung wählt die bisherigen Mitglieder des Kirchgemeinderats mit Applaus.** Christina Jaccard bedankt sich für das Vertrauen.	
5.d)	Wahl von 11 Mitgliedern des Grossen Kirchenrats (Orientierung) Die Mitglieder des Grossen Kirchenrats wurden im Anzeiger vom 6. September 2018 publiziert. Da gleichviel Personen vorgeschlagen wie wählbar sind, gelten sie als gewählt. Mitglieder Kirchgemeinde Thun-Stadt: Rahel Asuming, Heinz Christen, Franziska Furer, Heidy Hellmüller-Eicher, Christina Jaccard,	

	Peter Kratzer, Heinz Leuenberger, Adrian Ritz, Rosette Sprecher, Stephan Rytz, Thomas Straubhaar Zurückgetreten sind Hans Ulrich Burri, Gabriela Aebersold und Fritz Marti. Jon Keller verabschiedet anschliessend Hans Ulrich Burri als Präsident der Kirchgemeindeversammlung mit launigen Worten.	
6.	Organisationsreglement Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. März 2018 dem überarbeiteten Organisationsreglment einstimmig zugestimmt. Anschliessend wurde es dem AGR zur Vorprüfung vorgelegt. Frau Stefanie Feller, Rechtsanwältin AGR hat mit E-Mail vom 20. April 2018 mitgeteilt, dass die geplante Revision des Organisationsreglements rechtmässig ist und die Genehmigung in Aussicht gestellt wird. Das Organisationsreglement lag im Kirchgemeindehaus auf und war auf der homepage aufgeschaltet. Hans Ulrich Burri erläutert die wichtigsten Änderungen: - Der Kirchgemeinderat besteht neu aus 7 statt 11 Mitgliedern. - Leiterinnen und Leiter von Fachstellen erhalten ein Antragsrecht und entlasten so die ressortverantwortlichen Räte. - Zwei Vertreterinnen der Pfarrschaft wohnen den Sitzungen des Kirchgemeinderates mit beratender Stimme und Antragsrecht bei. Alle Pfarrpersonen haben Antragsrecht. - Änderungen bei Pfarrwahlen. Der Kirchgemeinderat wählt die Pfarrpersonen. Der Kirchgemeindeversammlung wird die Wahl zur Kenntnis gebracht. - Die Rechnungsprüfung der Kirchgemeinde erfolgt durch das Rechnungsprüfungsorgan der Gesamtkirchgemeinde. Der Artikel, dass das Rechnungsprüfungsorgan von der Kirchgemeindeversammlung gewählt wird, kann gestrichen werden. - Die Sekretärin oder der Sekretär legt das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung spätestens 30 Tagen nach der Versammlung öffentlich während 30 Tagen auf. Das Protokoll ist öffentlich und wird auf der homepage aufgeschaltet. Es werden keine Fragen gestellt. **Beschluss:** **Die Kirchgemeindeversammlung verabschiedet das Organisationsreglement z.Hd. des Amtes für Gemeinden und Raumordnung mit 3 Enthaltungen.**	
7.	Orientierungen Heinz Leuenberger, Präsident des Kirchgemeinderates Thun-Stadt orientiert: Pfarrwahl: Auf die Ausschreibung der 80% Pfarrstelle (Kreis 4) haben sich bei der ersten Ausschreibung keine valablen Kandidaten gemeldet. André Keller hat sich bereit erklärt, bis mindestens Ende August 2019 als Vertreter weiterzuarbeiten. Bei der zweiten Stellenausschreibung hat der Kirchgemeinderat auf den Schwerpunkt Jugendpfarramt verzichtet und ein Allgemeinpfarramt 80 % ausgeschrieben. Resultate bis heute: Keine Anmeldungen. Grund: Pfarrermangel.	

	Falls Pfarrerin Margrit Schwander am 25. November in den Gemeinderat der Stadt Thun gewählt werden sollte, hat der Kirchgemeinderat beschlossen, dass für den Pfarrkreis 2 Stadtkirche, eine Vertretung für die Zeitdauer eines Jahres eingesetzt wird. Elsbeth Weber arbeitet ab 1. November wieder ihr ganzes Pensum als Sigristin Schönau. Die Ergebnisse der Arbeitsplatzbewertung der Sigristen/Hauswarte Schönau und Kirchgemeindehaus werden am 7. November 2018 dem Kirchgemeinderat vorgelegt. Am Samstag, 27. Oktober 2018 fand im Kirchgemeindehaus eine Tagung der Kirchgemeinderäte und Mitarbeitenden zum Thema Medienarbeit / Medienstelle Gesamtkirchgemeinde, Einzelkirchgemeinden statt. Stand der Gemeindeentwicklung/ Kirchenleben: In Interviews wird die Meinung der Hauswarte/ Sigristen zu einem allfälligen Zusammenschluss dieser Berufsgruppe erfragt. Strättligen macht vorläufig nicht mit.	
8.	Verschiedenes Evelyne Wyss äussert ihre Unzufriedenheit mit der Kirche als juristischer Person. Die Kirchgemeinde tue wenig für die Mittelbeschaffung. Heinz Leuenberger erklärt, dass es der Kirche heute rechtlich erlaubt sei, die Kirchensteuer einzuziehen. Er ist sich bewusst, dass 90% der Steuerzahler die Aktivitäten der 10 % der engagierten Mitglieder der Kirche finanzieren, ohne die Angebote der Kirche in Anspruch zu nehmen. Ihnen ist die Kirchgemeinde dankbar. Hans Ulrich Burri weist darauf hin, dass die Kirchgemeinde mit dem Geld sehr sorgfältig umgehe. Rolf Maurer weist darauf hin, dass die vorhandene Infrastruktur, wie beispielsweise die Stadtkirche von allen genutzt werden dürfe.	
9.	Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 3. November 2019 in der Stadtkirche im Anschluss an den Gottesdienst statt. Hans Ulrich Burri dankt dem Apéro-Team für die Vorbereitung und allen, die zur Durchführung der Kirchgemeindeversammlung beigetragen haben.	

Thun, 1. November 2019

Der Präsident: Die Sekretärin:

Sig. Hans Ulrich Burri Sig. Beatrice Fridelance

<u>Verteiler</u>

Hans Ulrich Burri, Präsident Kirchgemeinde

Jon Keller, Vizepräsident Kirchgemeinde

Heinz Leuenberger, Präsident Kirchgemeinderat

Verwaltung Gesamtkirchgemeinde, Sekretariat Kirchgemeinde Thun-Stadt

Aufschalten auf der Homepage